

## Niederschrift über die 17. Sitzung des Bezirksausschusses am 21.06.2017, 18:00 Uhr, Kardinal-von-Galen-Schule (Aula), Am Haus Lette 5, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Matthias Brocks	CDU	
Herr Heinrich Gerwert	CDU	Vertretung für Herrn Florian Wenning
Frau Cornelia Haji Bagheri Nadjar	Pro Coesfeld	anwesend ab 18:10 Uhr; TOP 1
Herr Ludger Kemper	CDU	Vertretung für Herrn Rudolf Segeler
Frau Helga Lammers	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Paul Zumbült anwesend ab 18:10 Uhr; TOP 1
Herr Andreas Pohl	FDP	
Herr Michael Quiel	CDU	
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Holger Weiling	CDU	
Frau Andrea Wichmann	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	abwesend
Herr Bernd Rengshausen	CDU	abwesend
Herr Marcel Stratmann	AfC/FAMILIE	
<b>Weitere Teilnehmer</b>		
Herr Christian Reiling I. Vorsitzender des Vereins Lette – Plerguer e.V.		
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Kestermann, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Sitzungsunterbrechung von 19:40 Uhr – 19.50 Uhr.

Die Sitzung endet um 20:00 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 1.1 Bauliche Erhaltung von Wegen im Außenbereich
- 1.2 Anmeldungen K.-v.G.-Schule / Kindergarten
- 2 Bericht des Vorsitzenden des Vereins "Partnerschaft Lette - Plerguer e.V."  
Vorlage: 134/2017
- 3 Neubau des Umkleidegebäudes im Sportzentrum Lette  
Vorlage: 130/2017
- 4 Konzentrationszonen Letter Bruch, östlich Zuschlag, Goxel - geänderte Standortkonzepte  
Vorlage: 137/2017
- 5 Weiteres Verfahren zur Vergabe der Baugrundstücke für das Baugebiet Meddingheide in Coesfeld-Lette  
Vorlage: 071/2017
- 6 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Ausschussvorsitzende, Herr Kestermann, das neue Mitglied im Bezirksausschuss Lette, Herr Marcel Stratmann, in feierlicher Form. Herr Stratmann versichert die pflichtgemäße Wahrnehmung seiner Aufgaben mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

## **Erledigung der Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

<b>TOP 1</b>	<b>Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung</b>
--------------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kestermann, informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass Herr Stephan Wolf voraussichtlich ab November neuer Pfarrer in St. Johannes der Täufer in Lette werde.

Herr Stadtbaurat Backes

- weist auf den Ausbau der Straße Am Haus Lette hin. Zurzeit werde der erste Bauabschnitt bis zur Einfahrt der Kardinal-von-Galen-Grundschule hergestellt. Anschließend der Bereich vom Bahnhof bis zur Schule und in den Herbstferien die Schulzuwegung.
- berichtet, dass die Ausschreibung für die Betonarbeiten – Querung Radweg über den Bühlbach – erfolgt sei. Er gehe davon aus, dass sie Ende Oktober / Anfang November ausgeführt werden.
- informiert über den aktuellen Stand der Erschließungsarbeiten im Baugebiet Meddingheide I. Ende August bzw. Anfang September erfolge die Übergabe der Grundstücke an die Bauherren.

<b>TOP 1.1</b>	<b>Bauliche Erhaltung von Wegen im Außenbereich</b>
----------------	---

Herr Stadtbaurat Backes verweist auf die Sitzungsvorlage 123/2017. Sie beschreibt drei Möglichkeiten wie die Erhaltung von Wirtschaftswegen künftig finanziert werden könne. Wobei die Kostendeckung durch die Grundsteuer A keine ernsthaft in Betracht kommende Alternative sei, da bei weitem nicht alle Grundstückseigentümer im Außenbereich zu Grundsteuer A herangezogen würden.

In Betracht komme daher die Einrichtung eines Wegeunterhaltungsverbandes mit eigenem Haushalt, der seit Ende 2015 zulässig sei. Mitglieder seien alle Eigentümer von Flächen in dem jeweiligen Verbandsgebiet. Da die Arbeit nach Meinung von Fachleuten nicht rein ehrenamtlich zu leisten sei, müsse der Verband Personal wie z.B. einen Geschäftsführer aufbauen. Als Ergebnis könne festgestellt werden, dass sich bei der Diskussion innerhalb der Landwirtschaft herausgestellt habe, dass eine große Mehrheit der Verbandslösung sehr skeptisch gegenüberstehe.

Insofern bliebe die Abrechnung der Kosten nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG). Die Finanzierung der Wirtschaftswege würde durch Haushaltsmittel erfolgen und durch die Erhe-

bung von Beiträgen nach KAG zum Teil refinanziert. Herr Backes betont, dass die Beitrags-erhebungen nach dem KAG die zurzeit einzig rechtssichere Variante sei.

TOP 1.2    Anmeldungen K.-v.G.-Schule / Kindergarten
--

Herr Stadtbaurat Backes legt den Ausschussmitgliedern die Anmeldezahlen dar:

- Kardinal-von-Galen-Grundschule

Mit 50 Neuanmeldungen würden für das Schuljahr 2017/18 zwei Eingangsklassen gebildet. Die Schule sei dann mit 192 Schülerinnen und Schülern zweizügig. Je nach Anteil Grundschüler unter den weiteren Flüchtlingszuweisungen könnten einige wenige Flüchtlingskinder die Gesamtzahl je Jahrgang erhöhen.

- Kirchliche Kindergärten

Beide Kindergärten seien aktuell maximal belegt. Dazu gehöre auch, dass 15 Plätze als sogenannte Überbelegung ausgeschöpft seien.

TOP 2        Bericht des Vorsitzenden des Vereins "Partnerschaft Lette - Plerguer e.V." Vorlage: 134/2017
--

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht des Vorsitzenden des Vereins „Partnerschaft Lette – Plerguer, Herrn Reiling zur Kenntnis.

Herr Reiling erinnert an die ersten Kontakte zur Partnerschaftsgemeinde Plequer, damals noch auf sportlicher Ebene. Im kommenden Jahr könne das 50jährige Jubiläum gefeiert werden. Als eine große Herausforderung sieht Herr Reiling die Gewinnung von Jugendlichen, um den Fortbestand der Partnerschaft auch in der Zukunft zu gewährleisten.

TOP 3        Neubau des Umkleidegebäudes im Sportzentrum Lette Vorlage: 130/2017
---

Herr Stadtbaurat Backes berichtet, dass der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport in seiner gestrigen Sitzung empfohlen habe, den städtischen Zuschuss nicht für die Jahre 2020 und 2021 zu planen, sondern in 2019 und 2020 auszuführen.

Herr Schürhoff bedauert, dass zur Schaffung der erforderlichen Parkplätze Bäume gefällt werden müssen. Allerdings habe die Schaffung von Parkmöglichkeiten Priorität und verweist auf die derzeitige Situation am Sportplatz. Häufig würden Fahrzeuge auf dem Radweg parken und so die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Frau Schulze-Tast dankt der Fa. Ernsting, dass sie sich nicht mehr nur im kulturellen sondern jetzt auch im sportlichen Bereich engagiere.

Herr Braukmann vertritt die Auffassung, dass zu schnell über die Schaffung von Parkplätzen auf Kosten eines Baumbestandes entschieden werde. Er werde den Beschlussvorschlägen zu drei und vier nicht zustimmen.

**Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, dem Ersatzneubau der städt. Umkleiden im Sportzentrum Lette, verbunden mit der erstmaligen Errichtung eines Kurs- und Gymnastikraumes sowie von Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle des DJK Vorwärts Lette e.V. zuzustimmen.
2. Der Rat ist damit einverstanden, dass der Verein DJK Vorwärts Lette e.V. den Abbruch des bestehenden Umkleidegebäudes und die Errichtung des Neubaus, einschließlich Außenanlagen, entsprechend der mit der Verwaltung abgestimmten Planung in eigener Verantwortung übernimmt. Das Kostenrisiko trägt der Verein. Ein Erbbaurechtsvertrag für die erforderliche Gebäudefläche ist vorzubereiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.
3. Die Baumaßnahme wird – vorbehaltlich der haushaltsmäßigen Ermächtigung in Form einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2018 - mit einem städtischen Bauzuschuss in Höhe des nicht mehr erforderlich werdenden Sanierungsaufwandes für die bestehenden Umkleiden von 265.000 € finanziell unterstützt. Der Zuschuss wird je zur Hälfte in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 ausgezahlt.

Für die Gewährung der städtischen Zuschüsse sowie der Zahlung des städtischen Anteils an den jährlichen Bewirtschaftungs- und Bauunterhaltungskosten nach den im Sachverhalt beschriebenen Maßstäben ist eine vertragliche Vereinbarung mit dem Verein zu schließen.

4. Der Rat ist damit einverstanden, dass im Zuge der Verwirklichung des Bauvorhabens die in der Anlage 2 dargestellten 10 Bäume (vier jüngere Buchen und eine aus sechs Bäumen bestehende Baumgruppe) gefällt werden, um die für die bestehenden Sportanlagen ohnehin erforderlichen 45 Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum Gebäude herstellen zu können. Entlang der Straße sind ersatzweise 6 neue Bäume anzupflanzen. Der restliche Ausgleich erfolgt durch Neuanpflanzungen an anderer Stelle im Außenbereich.
5. Die Erstellung der 45 Stellplätze erfolgt auf Kosten der Stadt. Der Verein hat die übrigen Außenanlagen und notwendige Anpassungsarbeiten im Außenbereich zu finanzieren.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1 – 3	13	0	0
Beschlüsse 4 - 5	12	1	0

TOP 4	Konzentrationszonen Letter Bruch, östlich Zuschlag, Goxel - geänderte Standortkonzepte Vorlage: 137/2017
-------	---

Die Ausschussmitglieder nehmen den im Sachverhalt der Sitzungsvorlage 137/2017 dargestellten Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 5	Weiteres Verfahren zur Vergabe der Baugrundstücke für das Baugebiet Meddingheide in Coesfeld-Lette Vorlage: 071/2017
-------	---

Herr Brocks hebt hervor, dass die Kriterien erst vor ca. einem Jahr festgelegt worden seien. Er verstehe nicht, warum nach so kurzer Zeit diese aufgehoben werden sollen. Nach wie vor sollte bevorzugt jungen Familien aus Coesfeld und Lette die Möglichkeit geboten werden, im Gebiet Meddingheide I zu bauen. Auch vor dem Hintergrund des zu entwickelnden Baugebietes Meddingheide II.

Herr Stadtbaurat Backes verweist darauf, dass der Markt bereits dreimal befragt worden sei, mit dem Ergebnis, dass Interessenten nur außerhalb Coesfelds vorhanden seien. Die Planungen des Baugebietes Meddingheide II seien noch nicht so weit fortgeschritten, um Bauwillige darauf zu verweisen. Letztlich sei es aber eine politische Entscheidung, die in den Gremien zu treffen sei.

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels bezweifelt Frau Bagheri die Notwendigkeit eines weiteren Baugebietes.

Herr Gerwert erwidert, üblicherweise würden Grundstücke innerhalb von drei bis fünf Jahren veräußert. Der Ortsteil Lette sei eine Wachstumsregion.

Nach Auffassung von Kestermann müsse die Verwaltung möglichst schnell ein weiteres Baugebiet entwickeln.

Herr Bolwerk stellt den Antrag auf Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiedereintritt in die Beratung wird der u.a. Beschluss gefasst.

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Vergabekriterien ab sofort aufzuheben und die noch verbleibenden Grundstücke frei von den Kriterien zu veräußern. Die Verpflichtung zur Nutzung für eigene Wohnzwecke bleibt bestehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	10	3	0

TOP 6    Anfragen
-------------------

Mit Hinweis auf die Unterversorgung der Kindergartenplätze erkundigt sich Frau Schulze Tast nach der Zahl der Kinder, die keinen Kindergartenplatz in Lette bekommen haben und wie hoch der Anteil der Flüchtlingskinder sei.

Herr Stadtbaurat Backes sagt eine Antwort mit der Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung

*Die Beantwortung der Anfrage wird nachgereicht.*

Herr Brocks fragt nach, ob die abgebauten Bänke auf dem Gemeindeplatz ersetzt würden.

Antwort der Verwaltung

*Die Bänke werden nach Entwicklung des Dorfkonzeptes ersetzt.*

gez. Bernhard Kestermann  
Ausschussvorsitzender

gez. Jürgen Höning  
Schriftführer